

boote

EXCLUSIV

DIE WELT DER SUPERYACHTEN

DIAMOND BINTA

Tankoas 58-Meter-
Custom mit XL-Helipad

PERSHING GTX80

Gezähmte Power
zum Jubiläum

COOLSTE POOLS

Großer Badespaß
auf allen Decks

ST BARTHS BUCKET

Riesen-Treffen im
Karibikparadies



SPECIAL ONE

König der Fischer

3/25 MAI-JUNI



H84903 Deutschland: 14,90 € • Österreich: 16,40 € • Schweiz: 23,80 sfr • Belgien/Lux: 1220 € • Italien: 20,20 € • Spanien: 20,20 € • Portugal (Cont.): 20,20 € • Finnland: 20,90 € • Frankreich: 20,20 €

PROJEKTE



„Atlas“: Die 54 Meter bieten Giga-Decks mit Klapp-Terrassen. Am Heck wird der Beachclub zum Resort. Der Tender parkt seitlich aus.

MARTIALISCHER EXPLORER-LOOK

Ares Yachts hat frische Renderings ihres 54-Meter-Explorerkonzepts „Atlas“ veröffentlicht. Im Gegensatz zum Komposit-Modell „Spitfire“ (55,55 m) entsteht die Neue aus Stahl und Alu. Die kantigen Außenlinien stammen vom italienischen Designstudio Hot Lab, die Konstruktion lieferte Van Oossanen. „Atlas“ tritt als „Go-anywhere“-Superyacht auf, mit einer Reichweite von knapp 5.000 Seemeilen und einer Geschwindigkeit von mehr als 16 Knoten. Ein Merkmal der Yacht mit einem Volumen knapp unter 500 Gross Tons ist die Mezzanine-Bugstruktur.

Anstelle des konventionellen Vordecks gibt es hier mehrere Ebenen für einen privaten Outdoor-Rückzugsort mit Spa-Pool, der direkt von der Eignersuite zugänglich ist. Auch die vier VIP-Gäste kommen mit direktem Zugang zum Beachclub, da der Motorenraum weit vorne liegt. Der hintere Bereich verwandelt sich in eine Lounge, die sich auf drei Seiten öffnet, und die Badeplattform ist mit Cocktailbar, Sonnenliegen und Lounge bestückt. „Das Ergebnis ist eine Resort-ähnliche Atmosphäre“, erläutert Enrico Lumini, Designchef und Mitbegründer von Hot Lab. Atlas' Rumpf basiert auf einer Fast Displacement Hull Form (FDHF), Hybridantrieb und Solarpaneele sind optional. aresyachts.com



SW123: Der 108-Tonner verfügt dank Teleskopkiel über einen variablen Tiefgang (3,8–5,9 m). Ein klappbarer Spiegel verbirgt Beachclub und Tendergarage.

NEUSTART AM KAP

Southern Wind kündigt die SW123 an und damit ein neues Flaggschiff, das SW110 „Thalima“ (33,65 m) ab 2027 vom Thron stoßen wird. Für die 37,50 Meter lange Carbon-Slup kooperieren die Südafrikaner erneut mit den Konstrukteuren von Farr Yacht Design sowie Nauta für Deck, Layout und Interieur. Die 8,18 Meter breite SW123 soll mit 108 Tonnen der leichteste Performance-Cruiser dieser Größe werden und ein ideales Gleichgewicht zwischen Leistung und Komfort bieten. In den Werfthallen steht bereits die hölzerne Negativform, in der die Rumpfschale auf Corecell-Basis mit Carbonfasern laminiert wird. Vakuuminfusion sorgt für eine optimale Durchdringung mit Epoxidharz. Die SW123 entsteht je nach Eignerwunsch als Langstrecken-Cruiser, Regatta- oder Charteryacht. Anknüpfend an den Erfolg der SW108 Smart Custom baut Southern Wind die SW123 mit diversen Segelplänen, Kielvarianten und Deckslayouts. Die erste Einheit verlässt in der GT-Konfiguration mit einem kurzen, flachen Aufbau die Hallen, die Alternative besteht aus Deckssalon und kürzerem Cockpit (X-Crossover). Gesetzt ist der Riss, die Farr-Konstrukteure setzen auf Doppelruderanlage mit Lift- oder Teleskopkiel. sws-yachts.com

